



# BERNHARD SEIDENATH

CSU 

Für das Dachauer Land  
im Landtag

## Pressemitteilung

Mittwoch, 19. Oktober 2011

**Messe zur Elektromobilität in München**

**Seidenath besucht eCarTec und blickt in die automobiler Zukunft:**

**„Es tut sich viel in Bayern“**



**Das Foto zeigt (von links) Eberhard Petri, Sebastian Hörlin, Tobias Reiß, Bernhard Seidenath und Markus Blume an und in einem Buggy mit Elektroantrieb auf dem eCarTec-Messestand des Clusters Leistungselektronik.**

Zusammen mit seinen Abgeordnetenkollegen Markus Blume und Tobias Reiß hat Bernhard Seidenath gestern die eCarTec in der Neuen Messe in München besucht. Auf dieser Messe für Elektromobilität konnte der Stimmkreisabgeordnete für den Landkreis Dachau im Bayerischen Landtag einen Blick in die automobiler Zukunft werfen. „Beim Thema Elektromobilität tut sich in Bayern gerade unheimlich viel. Gerade im Bereich der Grundlagenforschung ist hier enorm viel Musik drin“, erklärte Seidenath.

Blume, Vorsitzender der Jungen Gruppe der jungen CSU-Landtagsabgeordneten, Reiß, energiepolitischer Sprecher der

CSU-Landtagsfraktion, und Seidenath zeigten sich beeindruckt insbesondere vom Stand des Bayerischen Clusters Leistungselektronik. „Wir haben Radnaben-Motoren gesehen, die vom Erlanger Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS entwickelt wurden, oder Prototypen, wie Akkus induktiv, also ohne Stecker, geladen werden können. Clustermanager Eberhard Petri leistet hier hervorragende Arbeit“, erklärte Seidenath und fügte hinzu: „Glanzpunkt des Stands war ein Buggy mit Elektroantrieb, der von Studenten der Georg-Simon-Ohm-Hochschule Nürnberg entwickelt wurde und alsbald die Straßenzulassung erhalten wird.“ Projektingenieur Sebastian Hör-

lin hatte den Abgeordneten zuvor die Fähigkeiten des Buggy erläutert. Gespräche am Stand des Bundesverbands eMobilität e.V. (BEM), allen voran mit dessen Präsidenten Kurt Sigl, rundeten den Messebesuch ab.

Die eCarTec findet nun ihre nahtlose Fortsetzung auf der Dachauer Informations- und Verkaufsausstellung DIVA, die heute auf der Thoma-Wiese begonnen hat, bis zum 23. Oktober dauert und dem Thema Elektromobilität ebenfalls breiten Raum widmet. „Das zeigt: Elektromobilität bewegt – und bei diesem Thema ist viel in Bewegung“, resümierte Seidenath.